

Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Pressemitteilung

Filmpremiere zum Weltrecyclingtag: Pia Amofa-Antwi & Tobi Krell als Mülldetektive im Einsatz

Aktuelle YouGov-Umfrage: Erwachsene sollten Engagement von Kindern für richtige Mülltrennung unterstützen

Köln, 18.03.2022 – Am Freitag, den 18. März, ist Weltrecyclingtag – und die Premiere des Films „Pia & Tobi – Die Mülldetektive“. Hauptdarstellende des neuen Aufklärungsfilms der Initiative „Mülltrennung wirkt“ sind Tobias Krell, bekannt als Checker Tobi aus der gleichnamigen TV-Sendung, und Pia Amofa-Antwi, die sich unter anderem in „Pia und die wilden Tiere“ als Reporterin für die Umwelt einsetzt. Vor dem Hintergrund einer lustigen Detektivgeschichte erfahren die Zuschauer*innen, wie jede*r Einzelne mit richtiger Mülltrennung einen effektiven Beitrag zum Klimaschutz leisten kann. Besonders engagiert zeigt sich dabei „Die Umwelt-Truppe“, Mädchen und Jungen, die sich für richtige Mülltrennung einsetzen. Ein Engagement, das laut einer aktuellen YouGov-Umfrage von Erwachsenen unterstützt werden sollte.

Das Abenteuer von Pia und Tobi beginnt mit einer anonymen Botschaft, lediglich unterzeichnet mit „Die Umwelt-Truppe“. Darin heißt es: „Müll gehört in die richtige Tonne! Wertstoffe sollen recycelt werden! Mülltrennung ist Klimaschutz!“ Alles richtig – doch wer steckt dahinter? Die beiden „Mülldetektive“ ermitteln und haben dabei kompetente Hilfe: von den „stinknormalen Superhelden“, die sich in bunten Superheld*innen-Outfits für die Umwelt einsetzen, und vom Mülltrennungsexperten Axel Subklew von der Initiative „Mülltrennung wirkt“. Die Zuschauer*innen erfahren, wie Abfälle richtig getrennt werden – und das mit echter Superheld*innen-Action – und wie sortierte Kunststoffverpackungen verarbeitet werden, damit daraus neue Produkte entstehen können. Am Ende wird klar: Recycling von Verpackungen schont das Klima! Und „Die Umwelt-Truppe“? Natürlich lösen Pia und Tobi den Fall: Die Botschaft kommt von engagierten Mädchen und Jungen. Sie wollen damit allen Menschen sagen: „Klimaschutz beginnt hier. Mit dir. Mach mit.“

Kindern zu zeigen, wie Mülltrennung das Klima schützt, war für Pia und Tobi Ansporn für das gemeinsame Filmprojekt mit der Initiative „Mülltrennung wirkt“. **„Kinder sind echte Checker*innen, die hören zu, fragen nach und dann haben sie es drauf. Es war echt irre, wie schnell die verstanden haben, worum es bei der richtigen Mülltrennung geht“**, erzählt Tobi vom Dreh mit der Umwelt-Truppe. Auch Pia war beeindruckt: **„Mich hat die Leidenschaft der Kinder für das Thema total begeistert. Sie wollen was tun, sie wollen nicht, dass die Umwelt verschmutzt und Menschen und Tiere in Mitleidenschaft gezogen werden. Sie sind herrlich klar, das ist wunderbar.“**

„Pia und Tobi sind die perfekte Besetzung für unseren Film“, freut sich Axel Subklew von der Initiative „Mülltrennung wirkt“ über die Zusammenarbeit mit dem Reporter*innen-Duo. **„Als ‚Mülldetektive‘ vermitteln sie nicht nur das Wissen über richtige Mülltrennung, sie zeigen auch, wie wichtig es ist, Kinder bei ihrem Engagement für die Umwelt zu unterstützen.“** Diese Meinung teilt auch die Mehrheit der Deutschen: Laut einer aktuellen YouGov-Umfrage im Auftrag der dualen Systeme bestätigen 86 Prozent der Befragten, dass Erwachsene Kinder bei ihrem Engagement für richtige Mülltrennung unterstützen sollten.

Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Produziert wurde der etwa 15-minütige Film von megaherz, der Produktionsfirma, die auch hinter den bekannten Kinderwissenssendungen „Checker“ und „Willi wills wissen“ steht. Mit dem Film „Pia & Tobi – Die Mülldetektive“ möchte die Initiative „Mülltrennung wirkt“ Kinder und Jugendliche – aber auch Erwachsene – aufklären, begeistern und zum Mülltrennen motivieren. Der Film ist auf www.muelltrennung-wirkt.de/muelltrennung-kinder zu sehen.

Recycling braucht Mülltrennung

Das Recycling von Verpackungen schont effektiv Ressourcen und Klima. Das ist laut der YouGov-Umfrage auch den meisten Verbraucher*innen bewusst: Insgesamt 84 Prozent der Befragten bestätigen, dass Verpackungsrecycling Rohstoffe einspart, 74 Prozent von ihnen wissen zudem, dass damit auch das Klima geschützt wird. Wichtige Voraussetzung ist jedoch die korrekte Mülltrennung. Denn nur wenn Verbraucher*innen ihre Leichtverpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundmaterialien wie Getränkekartons konsequent in der Gelben Tonne/im Gelben Sack, Papierverpackungen in der Papiertonne und Glasverpackungen nach Farben sortiert in Glascontainern entsorgen, können diese recycelt und zu neuen Produkten verarbeitet werden.

Bildmaterial sowie weitere Informationen zum Thema richtige Mülltrennung finden Sie unter: www.muelltrennung-wirkt.de/presse.

Das beigefügte Foto kann mit folgendem Credit veröffentlicht werden: Initiative „Mülltrennung wirkt“.

Bildunterschrift: Pia Amofa-Antwi und Tobi Krell unterstützen die Kinder von der Umwelt-Truppe bei ihrem Engagement für richtige Mülltrennung.

Weitere Bilder stellen wir auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Über „Mülltrennung wirkt“

„Mülltrennung wirkt“ ist eine Initiative der dualen Systeme in Deutschland. Die dualen Systeme organisieren mit ihren Dienstleistern aus der Entsorgungs- und Recyclingbranche die Sammlung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Verkaufsverpackungen. Grundlage für ihre Arbeit ist das Verpackungsgesetz. An der bundesweiten Initiative „Mülltrennung wirkt“ sind aktuell elf duale Systeme beteiligt. Gemeinsam wollen sie aufklären, mit Irrtümern und Müllmythen aufräumen und möglichst viele Menschen zum Mitmachen motivieren.

Über die Umfrage

Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der 2.046 Personen zwischen dem 01.03.2022 und 03.03.2022 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

Kontakt

Pressebüro „Mülltrennung wirkt“
c/o Maria Marberg
Mobil: +49 (0)175 59 64 229
presse@muelltrennung-wirkt.de

Axel Subklew, Experte der Initiative „Mülltrennung wirkt“
Tel.: +49 (0) 2203-50 26 414 | Mobil: +49 (0)178 24 46 547
subklew@muelltrennung-wirkt.de